

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Dachabdichtungsarbeiten
Vergabenummer	EM-Dach_3

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: Der Kreisausschuss, Hochbau- und Liegenschaftsamt
- Postanschrift: Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus
- Kontaktstelle: Hochbau- und Liegenschaftsamt
- Telefon: +49 6192201-0
- E-Mail: hochbau@mtk.org

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:

- d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

- e) Heinrich-von-Brentano-Schule, Massenheimer Landstraße 7, 65239 Hochheim
- Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:
- Sporthalle

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) Die Dachabdichtung der Sporthalle an der Heinrich von Brentano Schule ist altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand. Bei dem zuletzt durchgeführten Tausch von sechs der zwölf Lichtbänder (Nachrüstung RWA) gab es Probleme einen wasserdichten Anschluss an die spröde Dachhaut herzustellen. Bei den jährlich durchgeführten Dachwartungen wird regelmäßig auf den schlechten Zustand hingewiesen. Da zukünftig mit hohen Instandsetzungskosten zu rechnen ist, sollen die Dachflächen der Sporthalle und der drei Lüftungszentralen erneuert werden. Die Dachflächen des Zuschauer-Foyers und des Umkleidetrakts wurden bereits erneuert und sind nicht Teil der Maßnahme.

Die Arbeiten umfassen neben der grundlegenden Erneuerung der Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung auch die Herstellung von 4 Not-Entwässerungen. Zudem sollen die restlichen sechs Lichtbänder ausgetauscht werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
 - i) Beginn: 24.05.2026
 - Ende: 27.08.2026
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
 - j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:
 - k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt
 - l) elektronisch:
<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y37MVKU/documents>
- m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
 - m)
- n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
 - n)
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
 - o) Angebotsfrist: 21.10.2026 10:00 Uhr
 - Bindefrist: 18.12.2026
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
 - p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
 Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y37MVKU> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 - q) DE
- r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:
 - r) Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
 - s) 21.10.2026 10:00 Uhr
- t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
 - t) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) **Zahlung (§ 16 VOB/B):**
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
 - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) Der Bieter hat mit dem Angebot/Teilnahmeantrag folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:
 - 1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
 - 2) Eigenerklärung des Unternehmens, dass in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.
 - 3) Eigenerklärung des Unternehmens zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
 - 4) Eigenerklärung des Unternehmens über die Eintragung im Handelsregister, Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer.
 - 5) Eigenerklärung des Unternehmens, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - 6) Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen und das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurde.
 - 7) Eigenerklärung des Unternehmens, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden.

- 8) Eigenerklärung des Unternehmens, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht und die Verpflichtung zur Zahlung zur gesetzlichen Unfallversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde.
- 9) Nachweis der Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis Tarif nach dem Hessischen Vergabe und Tariftreuegesetz (HVTG) bzw. bis zum 25. Dezember 2026 alternativ Formblatt Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt nach dem HVTG
- 10) Formblatt Eigenerklärung Sanktions-VO
- 11) ggf. Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird
- 12) ggf. Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen
- 13) ggf. Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle folgende Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

- 14) Vorlage von mindestens drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben:
- Referenzauftraggeber mit Benennung des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber und Telefonnummer;
 - kurze Beschreibung der Baumaßnahme;
 - Art der ausgeführten Leistung;
 - Benennung des Leistungsumfangs;
 - Angabe des Umfangs der mit eigenem Personal ausgeführten Leistungen;
 - Auftragssumme;
 - Ausführungszeitraum;
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
 - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 15) Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.
- 16) ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde.
- 17) ggf. Darstellung der ergriffenen Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 6f EU VOB/A, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines Ausschlussgrunds gemäß § 6e EU VOB/A vorliegt.
- 18) ggf. Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.
- 19) ggf. Eignungsnachweise für den Nachunternehmer gemäß den vorstehenden Ziffern 1-9 und 14-17.

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

x) Bezeichnung:	Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift:	Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt
Telefon:	+49 6151126603
Telefax:	+49 6151125816
E-Mail:	vergabekammer@rpda.hessen.de

Sonstige Informationen für Bieter:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war, werden:
Bekanntmachungs-ID:

nachgefordert

CXP4Y37MVKU